



Liebe Online-Andachts-Gemeinde,

heute ist der 1. Mai. Der "Tag der Arbeit". Heute ist traditionell der Tag, um auf die Straße zu gehen. Für die Rechte der Arbeiter*innen und für Gleichberechtigung. G*tt sei Dank - im wahrsten Sinne des Wortes gemeint - zeigen in diesen Wochen und Monaten viele Menschen Gesicht für Menschlichkeit, gegen Hetze und menschenverachtendes Gedankengut.

Die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer sagte in einer Talkshow: "Es fühlt sich wieder an wie früher. Der Hass wird wieder laut."

Ich erlebe regelmäßig in der Schule Situationen, in denen ich schockiert bin, wie Menschen miteinander reden und welche Gedanken und Gesinnungen wieder laut werden dürfen, ohne, dass es einen empörten Aufschrei dagegen gibt.

In diesen Situationen und auf Demos tröstet, trägt und motiviert mich der Slogan "Wir sind mehr!" Wir sind mehr Menschen, die für die Werte der Menschlichkeit, der Gleichheit, der Menschenwürde und der Freiheit eintreten. Und wir Menschen sind doch so viel mehr, als engstirnige Propaganda, die gedankenlos nachgesprochen wird, weil sie dem eigenen Vorteil dient, ohne Rücksicht auf die Auswirkungen für andere Menschenkinder.

Ich muss das glauben. Peter Fox singt: "Gott hat einen harten linken Haken". Es gibt Momente, in denen wünsche ich mir, G*tt würde ihn einsetzen und mit einem einzigen Geniestreich die Liebe Wirklichkeit werden lassen, die Jesus uns vorgelebt hat. Für Alle. Klar, das wäre einfach. So wird es wohl nicht funktionieren. Wir haben einen klaren Auftrag von G*tt: "Liebe G*tt aus vollem Herzen und deine Nächsten wie Dich selbst!" Wie das aussehen soll, wissen wir auch: "Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!". Liebe ist das schönste, wozu wir Menschen fähig sind. Sie bringt unser schönstes Gesicht zum Vorschein. Sie ist der schönste Gottes-Dienst.

Wir sind mehr! Es segne, behüte und stehe bei, G*tt, die Allmächtige, der Vater, der Sohn und die heilige Geistkraft. Amen.

Ganz in dem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen einen gesegneten Feiertag im Sonnenschein.

Eure und Ihre Sonja Riccius
(Schulpastorin an der BBS1 Stade)